



Bericht über die Tages- und Abendkurse zur Vorbereitung
auf die Schulfremdenprüfung Hauptschulabschluss

Prüfungsjahrgang 2014



Impressum

2015, Landkreis Böblingen

Herausgeber: Amt für Jugend, Landratsamt Böblingen

Inhaltliche Konzeption: HASA- Team

Eigendruck

Zu beziehen über
HASA-Hauptschulabschlusskurse
Böblinger Straße 24
71065 Sindelfingen
Telefon 07031/813131
E-Mail: hasa@lrabb.de
www.HASA-Hauptschulabschluss.de



INHALT

Vorwort	2
Der Landrat verabschiedet die HASA-Prüflinge	4
Amtlich und besiegelt: Die AZAV – Zertifizierung	6
Storytelling: Ein motivierender Kursbeginn	10
Fadi SAAD: Der große Bruder aus Neukölln zu Besuch bei HASA	12
Die HASA-Weihnachtswichtelkarten	14
Azubitage im „Schwarzen Wald“	15
„Prüfung!“ oder: Das Ende aller „Coolness“	17
Statistik	19

VORWORT

Das Schuljahr 20013/2014 war für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine besondere Herausforderung. Im Tageskurs sollten wir besonders viele schulmüde und wenig anpassungsbereite Schülerinnen und Schüler zu einem Hauptschulabschluss führen. Umso mehr freuen wir uns über das Ergebnis: Alle 29 Schülerinnen und Schüler der beiden Tageskurse und des Abendkurses haben die Prüfungen bestanden.

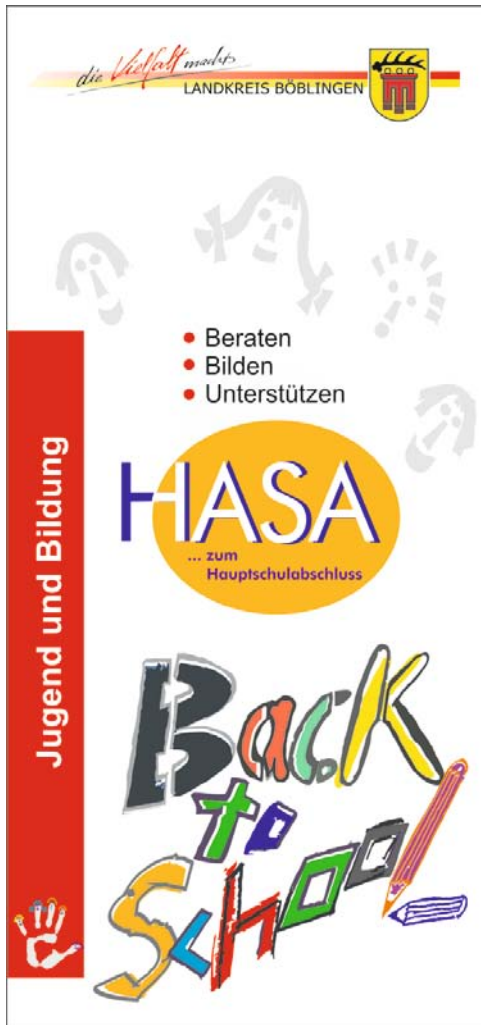
Kennzeichnend für das Schuljahr waren auch einige Höhepunkte: wie die Autorenlesung von Fadi Saad, der mit seinem Buch „Der große Bruder von Neukölln“ unsere Schüler/innen begeistert hat.

Anfang April 2014 konnten wir eine dreitägige Freizeit im Schwarzwald rund um das Thema Übergang Schule- Beruf anbieten (siehe Seite 15)

Der Besuch von Landrat Roland Bernhard wird uns in ganz besonderer Erinnerung bleiben: Am 17. Juli 2014 überreichte er den Schülerinnen und Schülern ihre Abschlusszeugnisse (siehe Seite 4)

Sylvia Bennew

UNSER NEUER FLYER



HASA hat einen neuen Flyer! Back to School – entworfen und realisiert von einem Schüler unseres Tageskurses. Viele Vorschläge wurden eingereicht – für diesen haben wir uns entschieden.

DER LANDRAT VERABSCHIEDET DIE HASA-PRÜFLINGE

Jedes Jahr besucht Landrat Roland Bernhard die Schülerinnen und Schüler des HASA-Kurses und kommt mit ihnen intensiv ins Gespräch. Am 17. Juli 2014 war es ein ganz besonderer Besuch: die Schüler/innen bekamen ihre Abschlusszeugnisse vom Landrat persönlich überreicht.

30.07.2014 Kreiszeitung Böblinger Bote Den Hauptschulabschluss nachgeholt

Landrat Bernhard übergibt Zeugnisse an 29 Schülerinnen und Schüler der HASA-Klasse – Nächster Jahrgang startet Ende Oktober



Den Hauptschulabschluss in der Tasche: Landrat Roland Bernhard gratulierte den 29 Schülerinnen und Schülern der HASA-Klasse

Endlich geschafft: Nach manchem Umweg im Leben haben 29 Schülerinnen und Schüler der Tages- und der Abendkurse (HASA) den Hauptschulabschluss in der Tasche. Die Lehrerinnen und Lehrer der Prüfungsschulen in Steinenbronn, Magstadt, Rutesheim und Gäufelden-Nebringen haben die Prüfung erfolgreich abgenommen. Vergangene Woche übergab der Landrat Roland Bernhard den Schülern ihre Zeugnisse.

„Unsere kreiseigene Schule HASA liegt mir sehr am Herzen“, sagt der Landrat bei der diesjährigen Zeugnisübergabe.

Denn leider liege die Quote von Schulabgängern ohne Abschluss im Landkreis bei 5,4 Prozent, bei ausländischen Schülerinnen und Schülern sogar bei 13,7 Prozent. „Auch für Schüler, die nicht immer die besten Erfahrungen mit Schule gemacht haben, beginnt mit HASA die Schule wieder Spaß zu machen.“

Erstes Ziel müsse zwar sein, die Quote der Abgänger ohne Abschluss so gering wie möglich zu halten, HASA biete dann die zweite Chance für den Abschluss. Mit dem Hauptschulabschluss eröffne sich den Absolventen dann der Weg zu einer Ausbildung oder der Zugang zu weiterführenden Schulen. „Damit kommen sie aus einer Sackgasse heraus und haben eine neue Perspektive für ihre berufliche Zukunft“, erklärt der Landrat.

In diesem Schuljahr haben sich 24 Schülerinnen und Schüler des Tageskurses zur Prüfung angemeldet, 23 haben bestanden. Im Abendkurs waren sechs Schülerinnen und Schüler angemeldet, alle haben bestanden. Die 23 Teilnehmer des Tageskurses haben mit einem Notendurchschnitt von 2,9 bestanden. Den besten Durchschnitt haben die Schüler Aaron Aberle mit 2,0 und Lukas Lorenz mit 1,8. 13 Absolventen haben bereits eine Anschlussperspektive, etwa eine duale oder schulische Ausbildung, die Weiterbildung zur Mittleren Reife oder ein freiwilliges soziales Jahr. Die anderen zehn Absolventen würden von HASA über den Sommer hinweg bei Bewerbungen unterstützt und beraten.

Ein Schuljahr lang bereiten sich die Schüler bei HASA auf ihre Abschlussprüfung vor. Seit 34 Jahren bereitet HASA Jugendliche und junge Erwachsene auf den außerschulischen Hauptschulabschluss vor. „Auch Schüler, die an der Schule gescheitert sind, bekommen so eine zweite Chance“, sagt Sylvia Bender, die Leiterin von HASA. Die Vorbereitung findet in einer kleinen Schule in der Würmstraße in Sindelfingen statt. „Wir haben eine fast familiäre Atmosphäre, kleine Klassen, sozialpädagogische Betreuung, gezielte Einzelförderung und intensive Berufsvorbereitung“, erläutert Bender.

Weitere Infos gibt es unter www.hasa-hauptschulabschluss.de im Netz.

AMTLICH UND BESIEGELT: DIE AZAV - ZERTIFIZIERUNG

Fast ein Schuljahr lang, von Januar bis Juli 2013 haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HASA an der angestrebten Zertifizierung gearbeitet. Ende Juli war es dann soweit – und im Oktober 2013 hat Herr Kurz von der Firma Quacert in Schwäbisch Gmünd die Zertifizierungsurkunde übergeben. Sie ist nun in unserem Schulgebäude in der Würmstraße zu besichtigen. Zunächst ging es um die Träger-zertifizierung – ein Qualitätshandbuch musste erstellt werden. Alle Prozesse, die das Management von HASA betreffen, wurden beschrieben

Dies ging von einem Konzept zur Qualifizierung der Lehr- und Fachkräfte über Methoden zur Förderung der Entwicklungs- und Lernprozesse der Teilnehmer/innen (z.B. Förderpläne, Zielvereinbarungen, Elternbesuche oder regelmäßige Beratungsgespräche) bis zu Methoden zur Bewertung der durchgeführten Maßnahmen (z.B. eine Evaluation zur Teilnehmer/innenzufriedenheit).

Doch damit nicht genug – danach ging es an die Zertifizierung der Maßnahme. Die Tageskurse und auch die Abendkurse mussten genau beschrieben, alle Abläufe dokumentiert werden:

Anmeldebogen, Eignungstest, Stundenplan, Anwesenheitsliste, Lehrgangskonzept, Stoffverteilungspläne in allen Fächern, Dokumente zum Praktikum/ zur Berufsvorbereitung, um nur eine Auswahl zu nennen.

Viel Arbeit – doch es hat sich gelohnt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigten sich offen gegenüber den Vorschlägen von Herrn Kurz.

Schwachstellen wurden identifiziert und behoben.

Selbst beim Thema Evaluation sollten die Lehrerinnen und auch die sozialpädagogischen Mitarbeiter/innen von den Schüler/innen nach einem Punktesystem von 1-10 bewertet werden. Alle zeigten sich offen und ohne Befürchtungen, wie das ausgehen könnte.

Den Lohn halten wir nun in den Händen: Die Träger- und auch die Maßnahmezertifizierung für HASA. Dies soll nun Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, die Möglichkeit eröffnen, sich bei HASA anzumelden.

QUACERT ZERTIFIKAT

AZAV - Maßnahme

die Vielfalt macht's

LANDKREIS
BÖBLINGEN



Landratsamt Böblingen
Amt für Jugend und Bildung
Bereich HASA Hauptschulabschlusskurse
Böblinger Straße 24
71065 Sindelfingen

bietet

die in der Anlage zugelassenen Weiterbildungs-
maßnahmen für die Förderung der beruflichen
Weiterbildung nach dem Recht der Arbeits-
förderung an.

Zugelassen durch QUACERT Gesellschaft zur Zertifizierung von
Qualitätsmanagementsystemen mbH - von der Anerkennungsstelle
der Bundesagentur für Arbeit akkreditierte Zertifizierungsstelle.



Die Erstzulassung und die Gültigkeit der Zulassung
sind maßnahmebezogen in der Anlage mit aufgeführt.

Reg. nummer: QG-AZAV-Z4bw/13/01 001-02

Schwäbisch Gmünd, 26.07.2013

Witte
Geschäftsführung

QUACERT
Gesellschaft zur Zertifizierung von
Qualitätsmanagementsystemen mbH
Zugbrüderstraße 137
D-73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: +49 - 71 71 - 99 79 16 40
Fax: +49 - 71 71 - 99 79 16 99
www.quacert.de

Dieses Dokument ist i. d. Anlage.
Das Zertifikat ist Eigentum von QUACERT und muss auf Verlangen zurückgegeben werden.

31.10.2013 Kreiszeitung Böblinger Bote

Hauptschulabschlusskurse des Kreises zertifiziert

Firma Quacert übergab Amtsleiter Wolfgang Trede die Auszeichnung – Über 1500 Absolventen in den letzten 30 Jahren

SINDELFINGEN (red). Der Tages- und Abendkurs der Hauptschulabschlusskurse des Landkreises Böblingen (HASA) wurde jetzt von der Firma Quacert zertifiziert. Wolfgang Trede, Leiter des Amtes für Jugend und Bildung im Landkreis Böblingen, hat die Auszeichnung entgegengenommen. Das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit kann HASA jetzt Schülerinnen und Schüler direkt zuweisen.

Die Arbeitsfelder von HASA wurden nach den Kriterien des eingeführten Qualitätsmanagements der Firma überprüft. Konzepte zur weiteren Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden genauso erstellt wie Prozesse zur Unternehmensorganisation. „Das Ergebnis ist ein Qualitätshandbuch, das HASA als Leitlinie für die tägliche Arbeit dient“, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes.

„Arbeitsbereiche überprüfen zu lassen, setzt die Bereitschaft voraus, alle Prozesse immer wieder auf den Prüfstand zu stellen. Dem hat sich HASA gestellt. Ich freue mich heute das Zertifikat stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HASA entgegenzunehmen“, erklärt Wolfgang Trede. „Auch die Schülerinnen und Schüler von HASA profitieren von dieser Auszeichnung, indem sie etwa die Kosten über Bildungsgutscheine erstattet bekommen können.“

„Besonderen Weitblick zeigt HASA, indem nicht nur Teilbereiche verbessert, sondern die gesamte Struktur kontinuierlich und ganzheitlich optimiert wird. Das beinhaltet strategische Werkzeuge und Methoden der Unternehmensführung zur Optimierung betrieblicher Prozesse mit langfristiger Wirkung. Ein Managementsystem leistet dies in besonderem Maße“, sagt Gerhard Kurz, leitender Auditor bei Quacert.

Die Kurse werden seit 1980 angeboten

Hauptabschlusskurse werden im Landkreis Böblingen seit dem Jahr 1980 angeboten. Innerhalb dieser Zeit haben über 1500 Teilnehmende ihren Schulabschluss bestanden, um sich die Grundlage für ihren weiteren Lebensweg zu schaffen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind meist Jugendliche und junge Erwachsene, die die Schule abgebrochen oder die Förderschule abgeschlossen haben. HASA bietet ihnen die Möglichkeit, sich in kleinen Gruppen auf den Hauptschulabschluss vorzubereiten. „Durch Spaß am Lernen wollen wir die Selbst- und Sozialkompetenz stärken und den Übergang in eine Ausbildung, eine weiterführende Schule, oder den Arbeitsmarkt erleichtern“, sagt Wolfgang Trede.



STORYTELLING: EIN MOTIVIERENDER KURSBEGINN

Während meiner Studienzeit an der Dualen Hochschule und bei HASA, habe ich das Storytelling-Projekt kennenlernen dürfen. Storytelling, wurde von unserem Kooperationspartner, dem Verein für Jugendhilfe e.V. Böblingen, ins Leben gerufen. Storytelling bedeutet ins Deutsche übersetzt, Geschichten erzählen. Im Storytelling-Projekt erzählen "erfolgreiche Migranten von heute" in Workshops an Schulen Jugendlichen von ihren



Erfahrungen, Erfolgen und Motivationen, die sie auf ihrem Berufs- bzw. Lebensweg geprägt haben.

So wie Herr Abidin Uygun, der sich zu Beginn des HASA Kurses im Oktober 2013 bereit erklärte den Jugendlichen seine Lebensgeschichte zu erzählen. Er, der ursprünglich aus der

Türkei stammte, erzählte seine Geschichte, die von vielen Umwegen geprägt war. Er hat es trotz all den Höhen und Tiefen im Leben vom Hauptschulabschluss bis zum Studium geschafft und arbeitet heute erfolgreich in seinem Beruf als Bauphysiker. Dieser vorbildliche Berufsweg soll die Jugendlichen motivieren und ihnen Mut machen. Ziel ist es, ihnen die Augen für die Zukunft zu öffnen und ihnen damit zu zeigen, dass es nach dem Hauptschulabschluss viele Möglichkeiten zum beruflichen Erfolg gibt.

Anregungen und Tipps hierfür bekamen sie vom Herr Abidin Uygun der nach seiner Präsentation den Fragen von Seiten der Jugendlichen ein offenes Ohr schenkte und ihnen hilfreiche Ratschläge gab.

Selbstverständlich ist der Beruf des Bauphysikers von der Lebenswelt der Jugendlichen sehr weit entfernt, doch der Sinn des Storytellings ist es, den Jugendlichen schulische und berufliche Perspektiven aufzuzeigen und ihnen mitzuteilen, dass auch mit Hauptschulabschluss Vieles möglich und realisierbar ist.



Auch ich habe in diesem Projekt als Storytellerin mitgewirkt und anderen Jugendlichen meine Geschichte und meinen Weg zum Studium erzählt. Um mehr über das Projekt und seine Wirkung bei Jugendlichen zu erfahren habe ich Rahmen meiner Bachelorarbeit eine Einzelfallstudie zum Thema "Storytelling" gemacht. Storytelling ist ein wirkungsvoller Ansatz in der Arbeit mit Jugendlichen im Bezug auf die Zukunfts-/Berufsorientierung. Daher freuen wir uns über mehr Storyteller, die sich bereit erklären, den Jugendlichen ihre Lebensgeschichte zu erzählen.

Zehra Atas

FADI SAAD: DER GROSSE BRUDER AUS NEUKÖLLN ZU BESUCH BEI HASA

In Kooperation mit den Frederick Tagen konnten wir eine HASA Premiere anbieten: Eine Autorenlesung in unserem Schulgebäude!

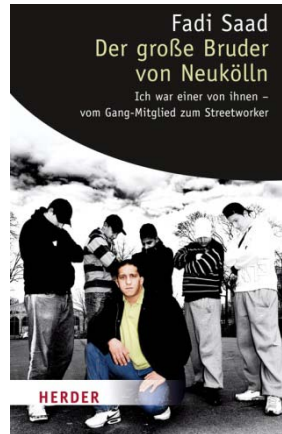
Zunächst waren die Schüler/innen etwas irritiert und erwarteten eine „staubtrockene Veranstaltung“. Frei nach dem Motto „Bücher, puh wie langweilig“!

Doch Fadi Saad weiß genau, wie man Jugendliche begeistert und er überzeugt durch seine eigene Geschichte. Manche Aspekte aus Fadis Jugend finden sich auch in den Lebensläufen der HASA Schüler/innen wieder. Das ist auch Teil seines Erfolgs – Fadi ist authentisch und weiß wovon er spricht und was junge Menschen bewegt.

Vor allem gelingt es ihm zu motivieren, sich in der Schule anzustrengen und sein Leben umzukrempeln. An seiner Geschichte wird deutlich, dass man es schaffen kann und dass es sich lohnt zu kämpfen. Nicht auf der Straße, sondern sich „durchkämpfen“ in Schule, Ausbildung und Beruf. Mit dieser Einstellung hat es Fadi vom Jugendlichen Intensivstraftäter zum Quartiersmanager, Jugendbuchautor und aktuell zur Ausbildung als Polizist gebracht.

Seine Message: „Du kannst es schaffen, wenn Du willst!“

Wir sagen Danke für den tollen Nachmittag und wünschen Fadi alles Gute.



05.11.2013 Sindelfinger Zeitung

Vom Gewalttäter zum Sozialarbeiter

Sindelfingen: Lesung bei den Hauptschulabschlusskursen



Die Hauptschulabschlusskurse (HASA) hatten zu einer Lesung mit dem 34-jährigen Fadi Saad geladen – und trafen den Geschmack der Schüler. Der Sozialarbeiter und Buchautor wuchs in Berlin auf und gehörte einer brutalen Jugendgang an. Nachdem er nach mehreren Gewalttaten und ständigem Schule schwänzen im Jugendknast landete, öffnete ihm das die

Augen. Er holte den Schulabschluss nach und unterrichtete unter anderem Berufsorientierung. Danach arbeitete er als Türsteher und ist nun Sozialarbeiter. Saad ist inzwischen glücklich verheiratet und lebt mit seinen Kindern und seiner Frau in Berlin. Bei HASA las Fadi Saad aus seinen zwei Büchern „Kampf-Zone Straße“ und „Der große Bruder von Neukölln“ vor. Die 30 Schüler, die an der Lesung teilnahmen, waren mit voller Aufmerksamkeit dabei. Einige hatten das Buch schon im Voraus gelesen. Fadi Saad erzählt lebendig über Stolz und Ehre verschiedener Religionen, Kulturen und Familien. Außerdem berichtete er über Religionskämpfe und Jugendkriminalität auf offener Straße. Aber auch Vorurteile gegenüber Deutschen, Arabern oder Türken wurden mit den Jugendlichen diskutiert. Fadi Saad sagt: „Man kann nicht ohne Vorurteile durch Leben gehen. Man kann aber versuchen, sie einzudämmen.“ Für die Zukunft ist ein drittes Buch geplant. Das Ziel von Fadi Saad ist es, Jugendliche zum Lesen zu animieren. Mit einem Zitat von Ghandi, das ihn durch sein Leben begleitet: „Jeder der will, findet einen Grund“, beendete er seinen Vortrag und erhielt tosenden Applaus. Mehr über Fadi Saad und seine Bücher unter www.fadisaad.de im Internet. - lw - /Bild: Weinbrenner

DIE HASA-WEIHNACHTSWICHTELKARTEN

Seit mehreren Jahren ist es gute Tradition bei HASA, dass wir uns bei all den vielen Kooperationspartnern, mit denen wir eine äußerst intensive und fruchtbare Zusammenarbeit pflegen, mit einer Grußkarte zu Weihnachten bedanken. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits herkömmliche,



aber auch von den Schülern selbst gestaltete Grußkarten verschickt. In diesem Jahr wollten wir diesen Karten noch einen besonderen „Pfiff“ geben. Die Idee dazu wurde von unserem Pädagogikstudenten Felix während einer Teamsitzung geboren. Wir hofften, auf diese

Art und Weise alle Schüler/innen in die Entstehung der Karten einbinden zu können. Die Weihnachtsmützen für die Schüler/innen waren schnell besorgt.

Die Mehrzahl der Schüler war Feuer und Flamme und freute sich, auf das Foto für die Weihnachtskarte zu kommen. Nachdem der Fotoapparat am ersten Tag seinen Dienst versagt hatte, hatten wir am nächsten Tag mehr Glück. Auf dem Foto konnte man schließlich sehen, wie viel Spaß



die Aktion den Schüler/innen gemacht hatte. Das Foto klebten wir auf die Glückwunschkarten, und die Mitarbeiter/innen versahen sie anschließend mit einem individuellen auf den Kooperationspartner zugeschnittenen Text. Wir hoffen, dass die Weihnachts- und Neujahrsgrüße gut bei unseren Kooperationspartnern angekommen sind.

AZUBITAGE IM "SCHWARZEN WALD"

Vom 09. bis zum 11.04.2014 konnten wir sie endlich anbieten – die ersten HASA Azubi Tage. Unter Insidern besser bekannt als „Das Dschungelcamp“!

Unterstützt mit Fördergeldern des ESF konnten wir die Ausfahrt in den Schwarzwald starten.



Die A81 verlassend, durch Schramberg durch, wurden es schnurstracks immer weniger Häuser. Menschen sah man bald nicht mehr, links und rechts des Weges nur noch Bäume. Und alsbald geschah es: Der Mobilfunk war erloschen! Das „Geschrei“ in den drei VW Bussen war

zeitgleich groß. „Wie sollen wir es drei Tage ohne Internet und Handy aushalten?“ Das war die Frage die alle Schüler/innen beschäftigte. Eine Antwort findet sich zum Ende dieses Artikels...



Am Moosenmättle angekommen, warteten schon Stefan und Carmen von Syntura Training & Coaching auf uns. Die beiden Trainer begleiteten uns die drei Tage rund um das Thema Übergang Schule - Beruf.

Inhaltlich setzten sich die Schüler/innen mit ihren individuellen

Verhaltensweisen in Bezug auf die anstehende Ausbildung auseinander. Sie erlangten Kenntnis über die eigene Persönlichkeit, sowie ihre Verhaltensmuster. Durch viele praktische Übungen erhielten die Schüler/innen die Möglichkeit ihre Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen, z.B. im Spinnennetz oder beim Turme bauen.

Im Hochseilgarten konnten die Schüler/innen über sich hinaus wachsen. Auch hier war Teamwork und Kommunikationsfähigkeit gefragt. An seine Grenzen zu stoßen und sich dennoch zu trauen, war ein Erlebnis welches alle Teilnehmenden in den Baumgipfeln beflügelte.



Nicht zu vergessen waren das tolle Frühstücksbuffet und der Grillabend am Lagerfeuer. Dank unseres Schülers Thomas brannte das Feuer die ganze Nacht. Auch beim Zubereiten des Frühstücks erhielten wir tatkräftige Unterstützung.

Das HASA - Team erlangte ebenfalls neue Erkenntnisse. Zum Beispiel, dass der Bizeps vom Salat schrumpft und man deshalb besser ein Rumpsteak parat haben sollte. Sowie das man mit unseren Schüler/innen richtig viel Freude und Spaß haben kann.

Voller Wehmut packten wir am dritten Tag unsere Koffer und die Schüler/innen stellten fest: „Drei Tage ohne Handy, Facebook und What's App – eigentlich eine coole Sache. So schlimm war es gar nicht! Können wir nicht einen Tag länger bleiben?“

Die Azubi Tage waren ein Erfolg und wir würden uns freuen sie im kommenden Jahr erneut anzubieten.



Danijela Vulic

PRÜFUNG! ODER DAS ENDE ALLER „COOLNESS“

Der Schulgong ertönt. Acht aufgeregte HASA-Schüler/innen machen sich zusammen mit anderen Neuntklässlern auf den Weg in ein Klassenzimmer. Dort stehen einzelne Tische, auf jedem liegt ein Wörterbuch und ein Namensschildchen. Nachdem sich jeder seinen Platz gesucht hat und die letzten Ermunterungen einander zugerufen worden sind, kehrt langsam eine gespannte Stille ein. Um Punkt 8.30 Uhr kann man nur noch das Rascheln von Papier hören. Die Schüler/innen lesen ihre Prüfungsaufgaben im Fach Deutsch durch und fangen an, sie zu bearbeiten.

So ähnlich lief es am 13. Mai 2014 an allen Prüfungsschulen im Landkreis Böblingen ab, die HASA –Teilnehmer/innen zur Schulfremdenprüfung aufgenommen haben. Deutsch ist das erste von vier Prüfungsfächern, in denen alle Schulfremden geprüft werden. Vor den schriftlichen Prüfungen steht natürlich eine intensive Vorbereitungszeit bei HASA. In jedem der Prüfungsfächer Deutsch, Mathematik, Politische und wirtschaftliche Bildung und wahlweise Englisch führen wir Probeprüfungen durch, die sich an den regulären Abschlussprüfungen orientieren. So wissen unsere Schüler/innen was auf sie zukommt und können den ein oder anderen Themenbereich noch einmal gründlich trainieren.

Nach den schriftlichen Prüfungen stehen die mündlichen Prüfungen in allen Fächern an. Da unsere Schüler/innen ohne Anmeldenote an den Prüfungen teilnehmen, zählen beide Prüfungsteile jeweils 50%. Zwischen den Prüfungen wird der Stundenplan bei HASA komplett umgestellt. Die mündlichen Prüfungen finden in einem Zeitraum von drei Wochen statt und jede Schule legt ihre eigenen Prüfungstage fest. Daher findet die Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen sehr individuell statt. Jeden Tag haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich von den Lehrerinnen in allen Fächern mündlich prüfen zu lassen. Am Ende dieser Probeprüfungen erhalten sie Tipps und Lernaufgaben, die sie gemeinsam mit unseren Student/innen und Sozialpädagog/innen bearbeiten können. Oft lassen sich die Prüflinge mehrmals in einem Fach prüfen. Das zählt sich dann auch in Form einer besseren Abschlussnote aus.

Das wohl spannendste Fach, sowohl für unsere Schülerinnen und Schüler, als auch für die Prüfungslehrer/innen ist Präsentation. Nicht nur, dass sich jeder ein eigenes Thema aussuchen und termingerecht eine 10seitige selbstgeschriebene Hausarbeit zu diesem Thema abgeben muss,

zusätzlich dazu steht eine Präsentation mit anschließendem Kolloquium an. Im Fach Präsentation bereiten sich unsere Teilnehmer/innen neun Monate lang auf diese Prüfung vor, lernen, wie man eine Hausarbeit erstellt und verschiedene Präsentationstechniken anwendet.

Die Themenauswahl ist immer sehr vielfältig und auch beeindruckend. In diesem Prüfungsjahr ging es unter anderem um Körperschmuck, Atatürk, Windkraft, Sigmund Freud, Autismus und vieles mehr.

Den größten Eindruck hat aber wahrscheinlich ein Schüler hinterlassen, der zusammen mit seinem Vater eine Zugmaschine restauriert hat und dieses Projekt dann präsentiert hat: Die Fahrt mit der Zugmaschine auf den Schulhof hat die Lehrer dann endgültig von der Begeisterung des Schülers für dieses Thema überzeugt.

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler und des HASA-Teams möchte ich mich bei den Kollegien der Prüfungsschulen Renningen, Magstadt, Rutesheim, Steinenbronn und Nebringen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

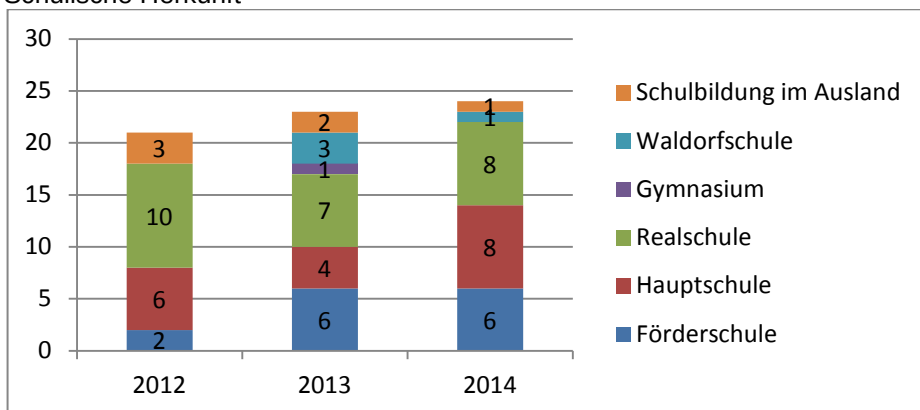
Jenny Cramer

STATISTIK TAGESKURS 2013/2014

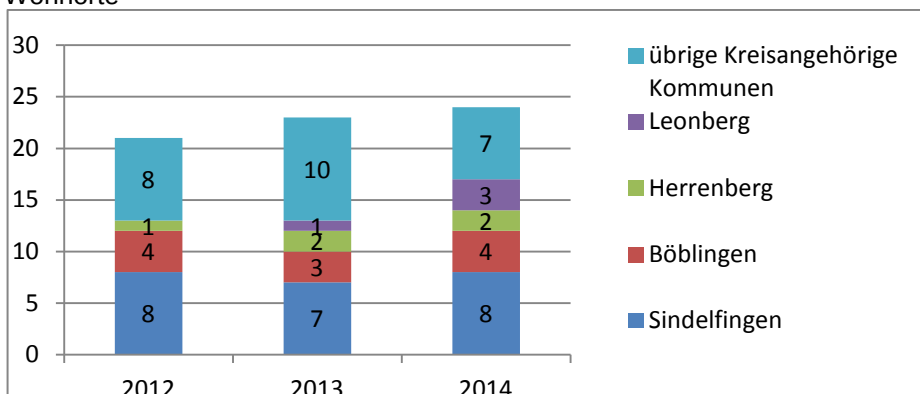
Teilnehmer/innenzahl

	2012	2013	2014
Anmeldungen	39	32	35
Kurs abgebrochen	17	9	10
Prüfung nicht angetreten	1		1
Prüfungsteilnehmer/innen	21	23	24
davon weiblich	14	14	7
davon männlich	7	9	17

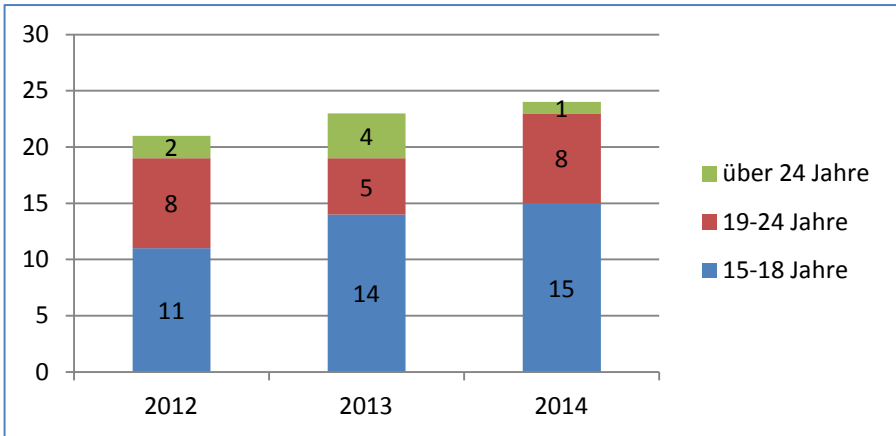
Schulische Herkunft



Wohnorte



Alter



Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund

	2012	2013	2014
Eritrea		1	1
Gabun		1	
Griechenland			2
Italien	1	1	1
Kasachstan	2		
Kosovo			2
Kroatien			1
Polen		3	
Portugal	2	1	
Rumänien		2	
Russland	1		1
Serbien			
Türkei	3		4
Ukraine	1		
USA		2	
Gesamt	11	10	12

Berufliche Perspektive

	2012	2013	2014
Betriebliche Ausbildung	3	4	8
Schulische Ausbildung	2	1	2
Geförderte Ausbildung	2	1	2
Mittlere Reife	8	6	3
BVJ/VAB	1		
FSJ/BFD		2	1
BEJ			1
BVB		1	1
Arbeit/Job	3	2	1
Praktikum			2
Sonstiges			
bisher ohne Ausbildung/Arbeit	2	6	3

Prüfungsergebnisse

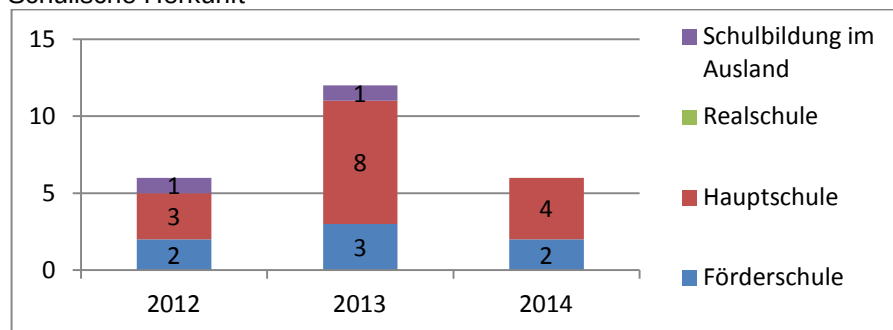
	2012	2013	2014
bestanden	19	23	24
nicht bestanden	2	0	0

STATISTIK ABENDKURS 2013/2014

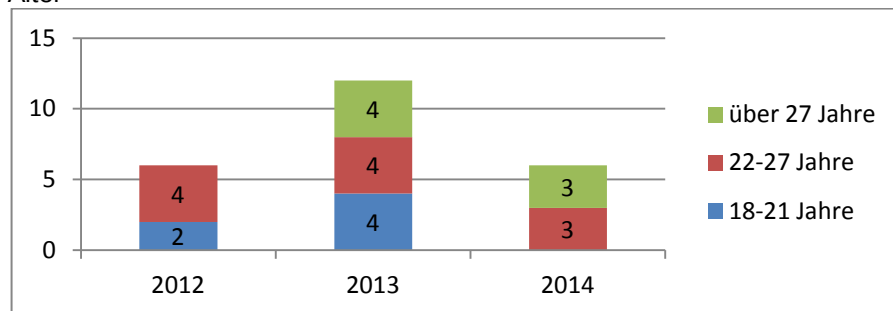
Teilnehmer/innen

	2012	2013	2014
Anmeldungen	15	18	12
Kurs abgebrochen	8	6	5
Prüfung nicht angetreten	1		1
Prüfungsteilnehmer/innen	6	12	6
davon weiblich	3	4	4
davon männlich	3	8	2

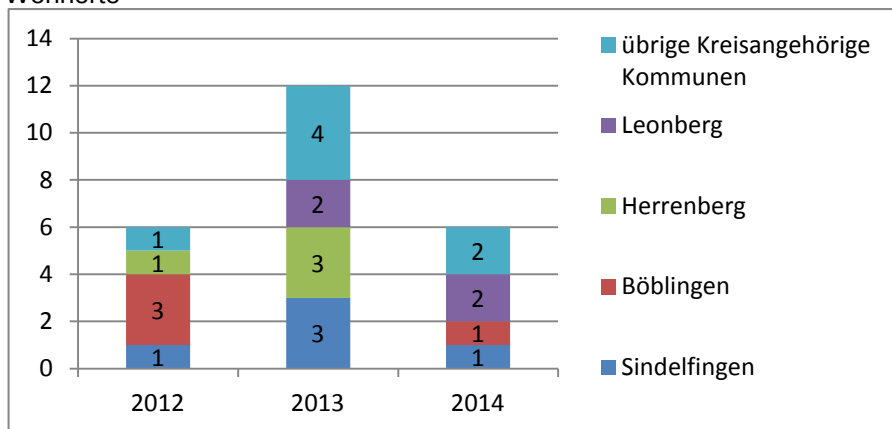
Schulische Herkunft



Alter



Wohnorte



Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund

	2012	2013	2014
Kasachstan		1	
Griechenland		1	1
Libanon			
Russland			
Kamerun			
Nigeria			
Pakistan			
Italien		2	
Thailand	1		
Kosovo	1	2	
Tschechien	1		
USA	1		
Türkei	2	3	2
Gesamt	6	9	3

Prüfungsergebnisse

	2012	2013	2014
bestanden	5	10	6
nicht bestanden	1	2	0

NOTIZEN

[illegible]

[illegible]

HASA

Hauptschulabschlusskurse

- Leitbild -

Wir treten unseren Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung, Offenheit und Respekt entgegen

Jede/r hat das Recht auf eine zweite Chance!

„Nicht die Dinge ändern sich.
Wir ändern uns.“ H.D.Thoreau

Wir vermitteln demokratische Werte und unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in ihren sozialen Fähigkeiten.

Wir bieten ihnen alternative Wege der Konflikt- und Problemlösung an und unterstützen sie dabei, ihren Alltag zu bewältigen.

Soziales Lernen

„Dass ich erkenne, was die Welt im innersten zusammenhält“ J. W. Goethe

Jeder Einzelne wird mit seinen Stärken und Schwächen so angenommen, wie er ist und entsprechend gefördert.

Durch unsere Freude am Unterrichten wecken wir den Forschergeist in den Schülerinnen und Schülern.

Unsere Schule ist Lernort und Lebensraum.

Schulische Bildung

„Es ist nie zu spät das zu werden, was man hätte sein können“ G. Blot

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern einen Rahmen, in dem sie berufspraktische Erfahrungen sammeln können, damit sie sich zu selbständigen Persönlichkeiten entwickeln.

Gemeinsam mit ihnen erarbeiten wir eine individuelle berufliche Perspektive und begleiten sie auf diesem Weg.

Die Eingliederung in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist dabei unser gemeinsames Ziel.

Berufsvorbereitung

Wir sind ein Team aus SozialpädagogInnen, LehrerInnen und StudentInnen. Wir unterstützen uns gegenseitig und treffen unsere Entscheidungen gemeinsam. Wir sind unseren Schülerinnen und Schülern im täglichen Zusammenleben Vorbild.

Unsere Werte, Überzeugungen und Ideen basieren auf über 30 Jahren Erfahrung